

Richtig abnehmen

Die Abnahme von Verstärkern, Bühnen-Sound sowie Sound im Publikum sind ein heikles Thema, das oft zu Streit innerhalb der Band und/oder mit dem Mischer führt. Zumindest einen Teil der Auseinandersetzungen kann man vermeiden, wenn man ein paar Punkte berücksichtigt ...

Sound auf Bühnen / im Publikum

Nicht nur Einsteiger sind der Meinung, dass guter Sound auf der Bühne gleichbedeutend mit gutem Sound im Publikum ist. So stellt man seinen Gitarrenverstärker so ein, dass er auf der Bühne optimal klingt und schön laut ist - doch das kann fatale Folgen haben!

Da sich die Frequenzen verschieden "entfalten", hört das Publikum etwas völlig anderes als der Musiker auf der Bühne. Ist der Bühnenverstärker für den Raum viel zu laut, kann der Mann am Mischpult kaum noch eingreifen.

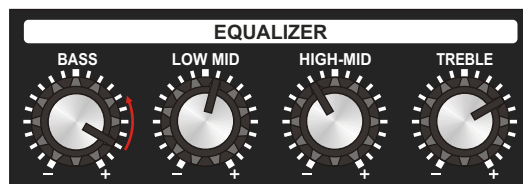
Daher ist es wichtig, die Lautstärke auf der Bühne moderat zu halten und vor allem auf der Bühne Abstriche bei den Tiefbässen zu machen. Dann kann der Mann am Mischpult mit seinen PA-Boxen den Sound so steuern, dass die Mehrheit des Publikums einen optimalen Sound hat. Der Bühnensound liefert keinerlei Hinweise darauf, wie der Sound für das Publikum ist! Wenn der Mann am Mischpult darum bittet etwas Mitten oder Bässe aus dem Gitarrensound zu nehmen, hat das seinen Sinn. Voller Sound ist zwar wichtig, aber auch Transparenz sollte vorhanden sein. Gerade in kleineren und mittleren Räumlichkeiten gilt: **Die Bässe gehören der PA!**

In kleineren bis mittleren Räumlichkeiten sollte man seinen Verstärker so kippen, dass er einem in die Ohren strahlt. Man kann den Combo auch auf einen sicheren Hochständer (Tisch, Box etc.) stellen, damit er in den eigenen Rücken abstrahlt. Fußnägel tragen nicht zum Höreindruck bei.

Hold the Line

Die meisten PA-Leute möchten Gitarrenverstärker mit einem Mikrofon abnehmen. Will man unbedingt das "Line Out" Signal seines CUBE-80x oder CUBE-80XL zur Abnahme nutzen, heißt es besonders vorsichtig mit dem Equalizer umzugehen.

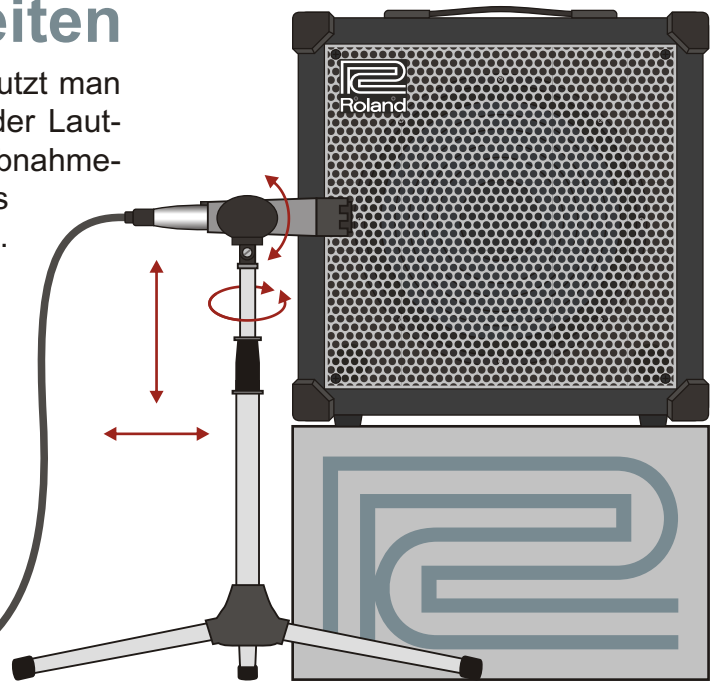
Ist die Einstellung des Equalizers zu extrem, kann der Mischer mit dem Line Signal nichts anfangen. Daher muss man gegebenenfalls bei seinem Sound auf der Bühne Kompromisse machen. Bässe und Tiefmitten kann der Mann am Mischer immer noch hinzufügen, solange er ein gutes ausgewogenes Signal bekommt. Hat der Mischer Schwierigkeiten mit dem Line Signal, sollte man es mit Mikrofonabnahme versuchen.



Abnahmemöglichkeiten

Zur Abnahme von **Gitarrenverstärkern** nutzt man normalerweise Mikrofone, die vor einen der Lautsprecher gestellt werden. Hierbei haben Abnahmepunkt, aber auch Abnahmewinkel Einfluss auf den Klang, der am Mischpult ankommt. Daher sollte man nie ohne Absprache mit dem Mann am Mischpult einfach die Ausrichtung oder Position des Mikrofons verstellen!

Den Roland CUBE-80x und CUBE-80XL kann man bei einem Live-Auftritten auch über Line Out abnehmen. Diese Methode birgt aber auch Nachteile. Sind genug Kanäle vorhanden, kann ein pfiffiger Mischer beide Signale auch mixen.



Theoretisch kann man auch mit dem Signal aus der "**Recording Out / Phones**" Buchse des CUBEs in ein Mischpult gehen. Dann schaltet allerdings der interne Lautsprecher ab. Daher ist man darauf angewiesen, seinen Gitarrensound über die Monitoranlage der PA-Anlage abzuhören. Da das Signal an dieser Buchse unsymmetrisch ist, sollte man besonders bei größeren Entfernungen zum Mischpult zuerst in eine DI-Box und dann ins Mischpult gehen.

